

Es grüßt der Evang. – Luth. Kindergarten „Pustebblume“ in Welbhausen,



Liebe Leserinnen und Leser,

seit zwei Monaten herrscht nun reges Treiben in unserer neuen Krippengruppe. Die kleinen Raupen sind mittlerweile gut angekommen und erforschen die neu gestalteten Räumlichkeiten mit großer Entdeckerlust.

Bereits in diesen ersten Wochen wurde die besondere Bedeutung von Kuscheltieren und Schmusetüchern für die Krippenkinder deutlich.

Neben unseren vier Raupenkindern begrüßen wir daher jeden Morgen auch die kuscheligen Freunde und Begleiter der Kinder in unseren Räumlichkeiten.

Im Morgenkreis machen die Kinder deutlich, dass es ihnen wichtig ist, dass auch das Kuscheltier oder Schmusetuch gewürdigt und begrüßt wird.

Ein neu eingeführtes Lied, der Kuscheltiersong, geht daher besonders auf die Bedürfnisse der Kinder ein.

Nach der Melodie von

„Ich lieb den Frühling“ singen wir daher nun:



„Mein bester Freund, ja, das ist mein Kuscheltier, bin ich mal traurig, ruckzuck da hilft es mir. Ich nehme es dann ganz fest in den Arm. Di dum, di da, di dum, di da, di dum, di da, di dum, di da, di.“

Auch in der Fachliteratur wird von sogenannten Übergangsobjekten gesprochen. Diese Übergangsobjekte sind oftmals Kuscheltiere, Schmusetücher oder andere Dinge, die den Kindern Sicherheit geben, besonders in Situationen, in denen die Eltern nicht dabei sind, beispielsweise in der Krippe oder im Kindergarten. Es ist daher wichtig für aller Erwachsenen und besonders Pädagog*innen sich der Bedeutung dieser Übergangsobjekte bewusst zu sein und diese als Begleiter, Unterstützer, Beschützer und bester Freund der Kinder zu akzeptieren.

Es grüßt Sie herzlich,

*Tina Bornmann (pädagogische Krippenleitung)
und das Pustebblume-Team*

Text: T.B.

Bild: Kindergarten Welbhausen

